

Bürgermeisterkandidat

ALEXANDER IMMISCH

Aus Schwalbach. Für Schwalbach.

Alexander Immisch
Hausener Weg 14
65824 Schwalbach
Mobil: 0151 47657067
Mail: mail@alexander-immisch.de



Wahlprogramm Alexander Immisch

Aus Schwalbach – Für ein schönes und gerechtes Schwalbach mit Mut und Weitsicht

Schwalbach liegt mir sehr am Herzen, sicher nicht nur, weil ich hier aufgewachsen bin. Meine 3 Kinder haben die Schwalbacher Kitas und die Geschwister-Scholl-Schule besucht und meine Eltern leben auch in Schwalbach.

Ich möchte gerne ein Bürgermeister für alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher werden. Unsere Stadt schöner gestalten, das Leben hier lebenswert erhalten und dafür sorgen, dass es den Menschen in unserer Stadt gut geht, das sind meine wichtigsten Ziele.

Alexander Immisch persönlich:

Ein Leben in Schwalbach

Am 23.04.1973 wurde ich in Frankfurt am Main geboren. Ich ging in der Pflingstbrunnenstraße in den städtischen Kindergarten und zur Geschwister-Scholl-Schule. Mein Abitur habe ich auf der Albert-Einstein-Schule absolviert. Ich bin Diplom Betriebswirt und in einem mittelständigen Unternehmen als Direktor für Verkauf & Marketing tätig, verheiratet und habe drei Kinder, wovon noch eines auf der Geschwister-Scholl Schule ist. In Schwalbach kenne ich jeden Winkel. Ich habe in allen Stadtteilen gerne gewohnt -in der Schwalbacher Mitte und dem Limes im Westring. Jetzt lebe ich mit meiner Familie im Alten Ort.

Ein Leben im Ehrenamt/Vereinen

Ich bin seit über 25 Jahren ehrenamtlich in meiner Stadt aktiv. Ich war Elternbeirat in der Kita Kinderkiste, habe vor zwei Jahren den Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule vor dem Aus gerettet und den Vorsitz eine Zeitlang übernommen. Außerdem bin ich in der Schulkonferenz der Geschwister-Scholl-Schule aktiv. Mit meiner Familie engagiere ich mich in der Turngemeinde (TGS) und bei Pro Musica. Des Weiteren bin ich Mitglied bei der Deutsch Ausländischen Gesellschaft (DAGS), Kindertaler sowie bei dem Feuerwehrverein in Schwalbach, die alle wertvolle Arbeit leisten.

Ein Leben für engagierte Kommunalpolitik

Seit nunmehr 25 Jahren bin ich ehrenamtlicher Stadtverordneter in Schwalbach am Taunus.

Ich habe dort viel Erfahrung im Ausschuss für Jugend Kultur und Soziales, als auch im Bauausschuss sammeln können. Derzeit bin ich Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, der den finanziellen Einblick in alle Arbeitsbereiche bietet. Darüber hinaus engagiere ich mich seit 30 Jahren in der SPD Schwalbach.

Die Zukunft Schwalbachs gestalten!

Bezahlbarer Wohnraum

In den letzten Jahren sind die Preise für die Grundstücke in Schwalbach enorm gestiegen. Das hat zur Folge, dass Eigentum und dementsprechend auch Mietwohnungen enorm teuer geworden sind.

Ich möchte die vorhandene Wohnungsbaugesellschaft so aufstellen, dass wir in Schwalbach wieder städtischen Wohnungsbau voranbringen. Es ist eine Frage der sozialen Gerechtigkeit, ob Menschen sich ihren Wohnraum noch leisten können. Wo ich kann, möchte ich mit unseren Möglichkeiten dazu beitragen, dass wir Menschen in Schwalbach bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung stellen können.

Hierzu möchte ich **barrierefreie Seniorenwohnungen** sowie Wohnungen z.B. für vor Ort lebende aktive Einsatzkräfte schaffen.

Radwege und Verkehr

Ich möchte den Ausbau des Radwegenetzes in und über Schwalbach hinaus vorantreiben. Überörtlich durch mehr Anbindungen an Radschnellwege nach Frankfurt und an die Wege des Regionalparks. Innerörtlich durch Ausweisung von mehr Radwegen.

Schwalbach ist durch seine zentrale Lage mitten im Rhein-Main-Gebiet in unmittelbarer Nähe der Metropole Frankfurt am Main und auch durch viel Gewerbe in den Nachbarstädten von sehr viel Verkehr umgeben.

Deshalb ist der Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs zu fördern. Wichtig ist mir ein zügiger Beginn des Ausbaus der Regionaltangente West, die zu mehr Ringverkehr rund um Frankfurt sorgt. Darüber hinaus brauchen wir eine deutliche Senkung der Fahrpreise des ÖPNV. Dafür werde ich mich überörtlich für ein 365 Euro Ticket pro Jahr für alle stark machen.

Für Schwalbach möchte ich, dass sich die Stadt als **Modelkommune bei der Nutzung von fahrerlosen Kleinbussen als Stadtbus** bewirbt.

Wirtschaft fördern

Eine zeitgemäße Infrastruktur für Handel, Handwerk und Gewerbe sind beste Voraussetzungen für die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen. Dazu gehört der Breitbandausbau genauso wie die Sicherheit vor Ort. Schwalbach muss auch weiterhin attraktiv für alle wirtschaftlich Handelnden bleiben. Ich werde mich mit allen Kräften dafür einsetzen, die Unternehmen in der Stadt sowie Neugründungen zu unterstützen.

Hierzu soll der Aufgabenbereich für die Stelle der Wirtschaftsförderung dahingehend erweitert werden, zusätzlich als **Förderlotse** zu fungieren. um finanzielle Fördertöpfe aus EU, Bund, Land und Kreis abzurufen und für die Stadt bzw. für die Unternehmen zu beantragen.

Das sind, gepaart mit vielfältigen wohnortnahen Einkaufsmöglichkeiten und einer guten und abwechslungsreichen Gastronomie, Garantien für gute Lebensqualität in Schwalbach.

Digitale Infrastruktur (Modernes Schwalbach)

Ich werde mich gemeinsam mit den Partnern auf Landkreis-, Landes- und Bundesebene dafür einsetzen, dass wir immer zeitgemäß mit schnellem Internet versorgt sein werden. Nur so können wir auch in Zukunft attraktiv als Wohnort für die Bürgerinnen und Bürger und als Standort für Gewerbe sein.

Auch als Kommunikationsform bieten sogenannte **Hotspots** gute Angebote. Aktuell wollen wir deshalb an weiteren Stellen in Schwalbach, wie z.B. dem Mittelweg und Schwimmbad, solche Hotspots anbieten.

Neben dem persönlichen Kontakt mit der Verwaltung, sollen weitere Serviceleistungen auch digital den Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden.

Kinder

Als Vater von drei Kindern weiß ich, dass Kinderbetreuung von hoher Bedeutung und ein wesentlicher Grundbaustein für gute Familienpolitik ist. Mit unseren städtischen Kitas, der Unterstützung der Kitas von freien Trägern und unseren Schulkinderhäusern (Betreuung der Grundschul Kinder) haben wir in den letzten Jahren ein solides Angebot geschaffen, das sich auch positiv von anderen Kommunen abhebt. In 2018 haben wir die Gebühren für Kinder über drei Jahren für den ganzen Tag komplett abgeschafft. Die Kindertagesstätten und Tagesmütter ermöglichen es den Eltern, selbst einem Beruf nachzugehen. Zugleich erfahren die Kinder in den Einrichtungen eine erstklassige Betreuung durch unser kompetentes und liebevolles Fachpersonal. Mit dem Neubau der evangelischen Kita am Park konnte das Angebot für die Kleinsten (1 bis 3 Jahre) massiv ausgeweitet werden. Frühkindliche Bildung legt die entscheidenden Grundlagen für den weiteren Lebensweg der Kinder und wird deshalb bei mir oberste Priorität haben.

Dennoch dürfen unsere Anstrengungen nicht nachlassen.

Aus diesem Grund bin ich der Garant für den Bau eines **neuen Schulkinderhauses** an der Geschwister-Scholl-Schule. Denn ich weiß aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, wenn die Kinder in die Schule kommen und eine Nachmittagsbetreuung benötigen. Die Stadt wird auch, wo sie kann, den Weg der Schulen zu echten Ganztagschulen begleiten.

Jugendliche

Jugendliche wachsen heute unter völlig anderen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auf, als noch vor 20 Jahren. Nachmittagsunterricht, neue Medien (Internet) und mehr Lerndruck erschweren oft die Orientierung und manchmal auch die Entwicklung der Kinder. Deshalb ist ein städtisches Angebot im Jugendzentrum und von **Streetworkern** als feste Ansprechpartner so wichtig. Aus diesem Grund habe ich daran mitgewirkt, dass die Öffnungszeiten des Jugendtreffs gerade in den Abendstunden erweitert werden. Beteiligung ist das beste Mittel der Integration und Identifikation der Jugendlichen mit ihrer Stadt. Deshalb habe ich mich sehr gefreut, dass wir vor kurzem ein **Jugendparlament** ins Leben gerufen haben, das nun das bestehende Kinderparlament ergänzt.

Schwalbach unterhält als einzige Kommune im Main-Taunus-Kreis noch ein Jugendbildungswerk. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dessen ansprechende Programme speziell für Jugendliche beizubehalten.

Die seit vielen Jahren angebotenen Ferienspiele sollen auf jeden Fall beibehalten werden, denn sie ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine schöne und sinnvolle Ferienzeit, und die Eltern können weiterhin ihren Beruf ausüben.

Familienfreundliche Stadt

Schwalbach investiert viel in die Familienfreundlichkeit, um Familie und Beruf in Einklang zu bekommen. Neben den Betreuungseinrichtungen für Klein- und Kindergartenkinder sowie Schulkinderbetreuung, hat auch die Jugendarbeit, z.B. mit dem Jugendzentrum und Jugendbildungswerk eine hohe Priorität. Kinderspielplätze sowie der Bolzplatz werden ständig auf dem neusten Stand der Technik und der Sicherheit gehalten. Es gilt dieses zu erhalten und weiter zu optimieren.

Als weiteren Baustein möchte ich mich zu den vorhandenen Angeboten, für die **Schaffung eines Familienzentrums** als Treff- und Kommunikationspunkt für Familien einsetzen.

Es soll Raum zum Reden, Netzwerken, Verweilen und für einen angenehmen Aufenthalt geschaffen werden.

Senioren – Vernetzung von Angeboten und Services

Die beachtliche Seniorenarbeit der Stadt fortzuführen, ist meine erklärte Absicht.

Ob durch Unterstützung des Seniorenbeirats und der vielen Seniorenveranstaltungen, der Beibehaltung der Seniorenfahrt und des Ausbaus von seniorengerechter Infrastruktur. Über die letzten Jahre ist es uns gelungen, die Haltestellen der Busse barrierefrei zu gestalten. Man kann nun ebenerdig einsteigen und beim Warten auf den Bus die Sitzgelegenheiten nutzen.

Es gibt sehr viele gute Angebote der Stadt. Da ist zum Beispiel die aufsuchende Seniorensozialarbeit zu nennen. Damit waren wir Vorreiter im Main-Taunus-Kreis. Diese gilt es nun weiter zu entwickeln und den zukünftigen Veränderungen in der Gesellschaft anzupassen. Hier gilt es die technischen Möglichkeiten der Digitalisierung mit dem Service, den die Stadt dem Bürger bietet, zu verbinden. Ich möchte eine **aufsuchende Seniorenberatung** etablieren, z.B. durch ein mobiles Bürgerbüro. Das kann mit dazu beitragen, dass Menschen im Alter zuhause Beratung erhalten und ggf. nötige Anträge direkt mit dem städtischen Mitarbeiter/Mitarbeiterin ausfüllen und abschicken können.

Ich möchte eine zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger schaffen, um vorhandene Angebote, Hilfsleistungen und Zuschüsse gebündelt darzustellen. Damit soll hilfsbedürftigen Menschen unbürokratische Hilfe gewährleistet werden.

Auch die Seniorentage, die alle zwei Jahre mit vielen Aktionen stattfinden, bereichern das Angebot für Senioren. Meine besondere Unterstützung gilt den tollen Angeboten der freien Träger und vor allem dem sehr großen ehrenamtlichen Engagement, wie z.B. dem VdK, dem Hausfrauenbund oder der Aktivhilfe Schwalbach am Taunus e.V.

Gesundheit & Sport

Ich setze mich für eine wohnortnahe ärztliche Versorgung ein. Gerade die Versorgung mit Fachärzten vor Ort ist längst nicht mehr so gut, wie vor vielen Jahren. Oft ist es für Kassenpatienten sehr schwer, einen wohnortnahen und vor allem zeitnahen Termin zu bekommen. Ich werde mich bei der kassenärztlichen Vereinigung und überörtlich für eine gute Versorgung stark machen.

Sport ist wichtig für die Gesundheit. Ausreichende Bewegung schützt vor Krankheiten. Deshalb ist es wichtig, dass wir die Vereine durch Vereinsförderung und gute Sportanlagen in ihren Aufgaben und Sportangeboten unterstützen. Neue Formen von Sportarten sowie Sportgeräten gilt es für die Zukunft zu berücksichtigen. Dieses möchte ich in einem mit den Sportvereinen gemeinsam und **übergreifenden Sportrahmenplan** aufnehmen und entwickeln.

Sicherheit und Sauberkeit

Das war schon immer eines unserer Kernthemen. Wir Sozialdemokraten haben bereits vor über 10 Jahren die Videoüberwachung des Schwalbacher Marktplatzes eingefordert. Doch lange wurde dies nicht zugelassen. Seit dem Kompass-Programm gibt es nun Kameras auf dem Marktplatz und das war angesichts der Vorfälle in Schwalbach auch notwendig. Gerne werde ich die gute Kooperation der Stadt mit dem Land im Kompass-Programm weiterhin unterstützen. Der „Schutzmann vor Ort“ der hessischen Polizei leistet sehr gute Arbeit.

Gleichzeitig möchte ich aber auch die wichtige Präventionsarbeit mit einer guten Kinder- und Jugendpolitik fortführen. Dazu gehört für mich der dauerhafte Dialog mit allen Beteiligten.

Unsere beiden Haltestellen im Limes und am Kronberger Hang (Schwalbach Nord) bieten vielen Menschen eine gute Anbindung an ihre Arbeitsplätze in Schwalbach oder eben auch viel Mobilität für alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher. Aber man muss sich auch bei Dunkelheit an den Bahnhöfen sicher fühlen. Deshalb möchte ich beide Bahnhöfe noch heller und sicherer gestalten.

Auch die Sauberkeit spielt für das subjektive Sicherheitsempfinden eine wichtige Rolle. Der Stadtputztag und der „Sauberhafte Kindertag, der „Sauberhafte Schultag“ und der „Sauberhafte Geschäftstag“ werden von vielen ehrenamtlich Tätigen, den Geschäftsleuten und der Stadt gestaltet und tragen wesentlich zu mehr Sauberkeit in Schwalbach bei.

Feuerwehr

Einen sehr hohen Stellenwert hat für mich die Würdigung und Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr. Denn sie erbringt für uns alle einen wesentlichen Beitrag als Teil der Sicherheitsarchitektur. Die Stadt müsste ohne dieses großartige ehrenamtliche Engagement sehr viel für diese Leistung zahlen. Darüber hinaus wird dort mit der Jugendfeuerwehr herausragende Jugendarbeit geleistet. Damit sie ihre gute Leistung erbringen kann, benötigt sie natürlich auch ein entsprechendes Feuerwehrhaus. Deshalb mache ich mich für eine Erweiterung bzw. Umzug der freiwilligen Feuerwehr auf das Bauhofgelände stark. Das ist der von den Fachleuten der Feuerwehr im Hinblick auf die Alarmierungs- und Einsatzzeiten als beste Lösung favorisierte Standort.

Vereine

Die hervorragende Vereinsarbeit in Schwalbach ist der Kitt für unser gutes Zusammenleben in Schwalbach. Dabei sind drei wesentliche und sehr unterstützenswerte Eigenschaften zu nennen: Alle Vereine ermöglichen ihren Mitgliedern eine sinnstiftende Freizeitgestaltung, sie bereichern durch sportliche Leistungen und kulturelle Angebote das gesellschaftliche Leben für alle und sie sind für die jungen Menschen neben der Familie und Schule oft die dritte Säule zur sozialen Orientierung in der Gesellschaft.

Als Mitglied vieler Vereine hier in Schwalbach gilt mein Dank der herausragenden Leistung der Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen. Sie bereichern das Zusammenleben unserer Heimatstadt.

Für mich ist es wichtig, das große Engagement zu unterstützen und jederzeit als Ansprechpartner für die Vereine und die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stehen.

Ich werde künftig jährlich einen **Ehrenamtspreis** verleihen, um besonders herausragende Leistungen zu würdigen.

Integration

In Schwalbach leben Bürgerinnen und Bürger aus über 100 Nationen miteinander. Ich möchte aus dem Gedanken der Völkerverständigung heraus, die Beziehungen zwischen Deutschen und ausländischen Mitbürgern fördern. Wir leben in einer sehr toleranten Stadt. Das ist jedoch keine Selbstverständlichkeit. Ich möchte daher möglichst viele Begegnungen und den Austausch fördern. Ein gutes Beispiel dafür ist die interkulturelle Woche. Mein besonderer Dank gilt der Deutsch Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach am Taunus e.V. für Ihren Jahrzehnte langen unermüdlichen Einsatz für die Integration.

Umwelt – Umbau zur nachhaltigen Stadt

Ich will mich konsequent für den Erhalt der Natur einsetzen und unsere Naherholungsbereiche pflegen und weiter ausbauen; vor allem das wertvolle Naherholungsgebiet Arboretum gilt es besonders zu schützen.

Wir müssen die Energiewende auch in Schwalbach vorantreiben. Denn es geht um den Erhalt der Lebensgrundlagen unserer Kinder.

Fernwärme ist der beste Schutz vor hoher CO₂ Belastung. Ich werde mich persönlich stark für bezahlbare Energie in unserer Stadt einsetzen.

Es ist wichtig für die Ressourcenschonung frühzeitig in unser Abwasser- und Wasser-Kanalsystem zu investieren. Auch der Hochwasserschutz durch die beiden Regenrückhaltebecken muss weiterhin im Fokus unserer Politik bleiben.

Müll kann durch Aufklärung und Nutzung von alternativen Verpackungen maßgeblich reduziert werden. Dabei können wir künftig einen großen Beitrag leisten, indem wir in die Beratung investieren. Die Stadt ist mit ihrer Initiative, wiederverwendbare Beutel zum Einkaufen von Obst unentgeltlich an die Bürgerinnen und Bürger auszuteilen, einen wichtigen Schritt zur Vermeidung von unnötigen Plastiktüten gegangen. Des Weiteren haben wir Schwalbach zur Fair Trade Stadt entwickelt. Dieser nachhaltige Umgang mit Lebensmitteln muss auch in Zukunft erhalten und ausgebaut werden.

Weitere Initiativen dazu möchte ich auf den Weg bringen.

Schwalbach war eine der ersten Städte in Hessen, die einen hauptamtlichen Umweltbeauftragten eingesetzt hat. Diese Stelle möchte ich gerne um die Aufgaben eines **Klimaschutzbeauftragten** ergänzen und mit wichtigen Beratungsleistungen betrauen.

Bei der Erneuerung des städtischen Fuhrparks ist der **Einsatz von alternativen Antrieben** jeweils zu prüfen.

Bürgerdialog

Als Bürgermeister ist es für mich selbstverständlich, regelmäßige offene Sprechstunden im Rathaus anzubieten sowie in der Stadt präsent und ansprechbar zu sein. Darüber hinaus möchte ich die Bürgerdialoge durch regelmäßige Rundgänge und Bürgersprechstunden in den Stadtteilen weiterentwickeln.

Hierzu zählen auch der Dialog mit den Experten unserer Stadt, wie z.B. dem Arbeitskreis Behinderte, der Behinderten-Selbsthilfe und dem Behindertenbeauftragten, die unsere Stadt immer aus ihrem Blickwinkel sehen